

Münster, den 20. August 2009

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich eine Erhöhung der jährlichen DLaxV-Mitgliedsbeiträge von 25 Euro auf 35 Euro. Die dadurch entstehenden Mehreinnahmen sollen zu 100% den Nationalmannschaften zugute kommen. Obwohl die Nationalmannschaften formal dem DLaxV unterteilt sind, erhielten sie in der Vergangenheit jedoch keinerlei finanzielle Unterstützung von Seiten des Verbandes. Dies soll sich in Zukunft ändern. Da das momentane Budget des DLaxVs eine nachhaltige Unterstützung jedoch nicht zulässt, ist es von Nöten, dass der Etat erhöht wird. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt hauptsächlich über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge möglich.

Wie die Verteilung der Gelder auf die 4 Nationalmannschaften (Damen, Herren, U-19 Damen, U-19 Herren) in Zukunft gestaltet werden soll, liegt im Ermessen des Vorstandes, jedoch möchte ich zwei mögliche Modelle vorschlagen:

1. Die Mehreinnahmen werden in jedem Geschäftsjahr zu jeweils 30% an die Damen bzw. Herren Nationalmannschaften (seniors) und zu jeweils 20% an die Jugendmannschaften (Damen und Herren) verteilt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass ein gewisses Grundbudget für jede Mannschaft vorhanden ist, so dass Materialien wie Bälle, Pinnies, Trikots etc. angeschafft werden können, bevor der endgültige Kader feststeht.
2. Die Gesamtsumme der Mehreinnahmen gehen zu 100% auf das Konto der jeweiligen Nationalmannschaft, die im kommenden Sommer an einer Weltmeisterschaft teilnimmt. (Sommer 2010 Herren (seniors), 2011 U-19 Damen, 2012 U-19 Herren, 2013 Damen (seniors)). Da die Weltmeisterschaften einen deutlich höheren finanziellen Aufwand für die Spieler/innen darstellen als Europameisterschaften oder andere internationale Turniere und da die U-19 Mannschaften bis jetzt lediglich an Weltmeisterschaften beteiligt sind, würde dieses Modell gewährleisten, dass das Geld dort eingesetzt wird, wo es am meisten benötigt wird.

Denkbar ist natürlich auch eine Kombination aus beiden Modellen. So ist es beispielsweise vorstellbar, dass alle Nationalmannschaften jedes Jahr prozentual unterstützt werden, der an einer Weltmeisterschaft teilnehmenden Mannschaft jedoch ein größerer Prozentteil zugesprochen wird.

Eine finanzielle Unterstützung der Nationalmannschaften durch den Verband würde den Nationalmannschaften einen deutlich professionelleren Charakter verleihen. Dies ist wiederum von immenser Bedeutung beim Auftritt der Nationalmannschaften auf internationalen Turnieren bzw. bei der Suche nach potentiellen Sponsoren. Die Nationalspieler sind die Hauptrepräsentanten des deutschen Lacrossesports im In- und Ausland und es sollte im generellen Interesse liegen, dass dies auch die leistungsstärksten Spieler/innen des Landes sind und nicht Diejenigen, die es sich „leisten“ können. Durch eine positive Außendarstellung werden die Nationalmannschaften - und damit verbunden der deutsche Lacrossesport, - deutlich attraktiver für Sponsoren und die mediale Aufmerksamkeit. Aus diesem Grunde hoffe ich auf positive Resonanz von Seiten des Vorstandes und der Mitglieder.

Im Namen der Damen Nationalmannschaft,

Lisa Schulte

(Captain World Cup Team 2009)